

# EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE?



## Intro

Diese Masterarbeit untersucht mit einer Diskursanalyse, wie Zeitungen aus der Schweiz, der USA und dem Iran über ausgewählte, jüngste Ereignisse im Konflikt zwischen der USA und dem Iran berichten und welche Perspektiven sie dabei einnehmen.

## Untersuchte Ereignisse

- Ausstieg der USA aus dem Atomabkommen, Mai 2018
- Angriffe auf saudiarabische Ölanlagen, Sept. 2019
- Tötung des iranischen Generals Kassem Solejmani, Jan. 2020

## Untersuchte Zeitungen

- Schweiz: Weltwoche, NZZ, Tagesanzeiger, Wochenzeitung
- USA: New York Times, Wall Street Journal, USA Today
- Iran: Hamshari

## Ergebnisse

### Der Iran im medialen Fokus

- Der Iran wird in fast allen Zeitungen der Schweiz und der USA mit einem negativen Wording beschrieben

### Schweizer Zeitungen

- vertreten unterschiedliche Perspektiven
- üben vorwiegend Kritik an der Politik von Donald Trump
- sehen jeweils stark erhöhtes Eskalationsrisiko im Nahen Osten
- üben Kritik an der iranischen Regierung

### Zeitungen der USA

- berichten aus einer sehr USA-Zentrierten Perspektive
- Der Präsident ist häufig im Fokus der Berichterstattung
- ablehnende Haltung gegenüber der iranischen Regierung
- unklar, wie die USA auf die Ereignisse reagieren soll

### Iranische Zeitung

- stets regierungsfreundliche Haltung
- die iranische Regierung hat immer alles im Griff
- sehr ablehnende Haltung gegenüber der USA
- Zeitung betont die friedlichen Absichten der Regierung

## Autor der Arbeit

Joel Struchen

## Betreuerin

Dr. Nadine Ritzer

IS1 | Januar 2021

**PHBern**  
Pädagogische Hochschule

## Lernpotential für die Zielstufe

- Multiperspektivität & Meinungspluralität
- Meinungen kritisch hinterfragen
- Fundierte Meinungsbildung
- Kritischer Umgang mit Medien

## Fazit

Die Arbeit zeigt sehr gut auf, wie unterschiedlich Perspektiven und Meinungen von Zeitungen sein können. Dieses Wissen ist sehr wichtig und unterstützt Schülerinnen und Schüler in ihrer Meinungsbildung. Die Arbeit zeigt zudem auf, wie wichtig es ist, Medien kritisch zu analysieren.